

IV. Alphabetisches Stoffnamen-Verzeichnis mit Merkblatt-Nummer

Hinweise zur Anwendung des alphabetischen Stoffnamen-Verzeichnisses

- Eine Unterscheidung der Schreibweisen mit k oder c bzw. z oder c ist aus Platzgründen nicht durchgängig aufgenommen worden. Sie können im Bedarfsfall z durch c bzw. k durch c ersetzen.
- Die chemisch korrekte Bezeichnung des jeweiligen Stoffes kann den Beförderungsdokumenten entnommen werden. Einzahl und Mehrzahl sind austauschbar.
- Zur besseren Lesbarkeit und als Buchstabierhilfe sind die Namen der chemischen Substanzen mit Silben-Trennstrichen versehen worden. Machen Sie bei der Durchsage über Funk oder Telefon an diesen Stellen eine Pause und lassen Sie Ihren Gesprächspartner wiederholen. Jeder einzelne Buchstabe und jede Zahl sind wichtig. Deshalb ist das Buchstabieren des Namens die sicherste Methode.
- Zum schnelleren Auffinden des Stoffnamens sind auf jeder Seite im oberen blauen Balken angegeben:
 - links die ersten vier Buchstaben des ersten Stoffnamens auf dieser Seite
 - rechts die ersten vier Buchstaben des letzten Stoffnamens auf dieser Seite

Besondere Kennzeichnungen in der alphabetischen Stoffliste

1. Sind die **UN-Nummer** bzw. der **Stoffname fett** gedruckt, durch „*“ gekennzeichnet und mit einem grünen Raster hinterlegt, sind bei **Leckage** entweder mit **MET** entsprechende **Absperr-, Warn- bzw. Evakuierungsdistanzen** zu ermitteln oder die Orientierungswerte unmittelbar in „**Tabelle 1: Absperrn, Warnen, Evakuieren bei Gefahrgutfreisetzung**“ abzulesen.
2. Sind die **UN-Nummer** bzw. der **Stoffname fettkursiv** gedruckt, durch „*“ gekennzeichnet und mit einem grünen Raster hinterlegt, so ist für Absperrungen wegen Atemgiften bei **Leckage in Wasser** die „**Tabelle 2: Warnen, Evakuieren bei Reaktion des Gefahrgutes mit Wasser**“ (auf den grünen Seiten) zu beachten. Diese ist jedoch **nur bei Austritt des Produktes in Wasser** heranzuziehen.
3. Stoffe, bei denen die angegebene Merkblatt-Nummer ein zusätzliches **P** aufweist, neigen zu einer heftigen Reaktion (Polymerisation).
4. Stoffe, bei denen die angegebene Merkblatt-Nummer ein zusätzliches **X** aufweist, reagieren bei Kontakt mit Wasser äußerst heftig.

Stoffname	Merkblatt	UN-Nr.	Stoffname	Merkblatt	UN-Nr.
A			ACROLEIN-DI-ETHYL-ACETAL	127	2374
ABFALL-MISCH-SÄURE	157	1826	ACROLEIN-DIMER, stabilisiert	129P	2607
ABFALL-NITRIER-SÄURE-MISCHUNG	157	1826	ACROLEIN-SÄURE, stabilisiert *	132P	2218
ABFALL-SÄURE	153	1906	ACRYL-ALDEHYD, stabilisiert *	131P	1092
ABFALL-SCHWEFEL-SÄURE	137	1832	ACRYL-AMID *	153P	2074
ACETAL	127	1088	ACRYL-AMID, LÖSUNG	153P	3426
ACET-ALDEHYD *	129P	1089	ACRYL-NITRIL, stabilisiert *	131P	1093
ACET-ALDEHYD-AMMONIAK	171	1841	ACRYL-SÄURE, stabilisiert *	132P	2218
ACET-ALDEHYD-DI-ETHYL-ACETAL	127	1088	ACRYL-SÄURE-ETHYL-ESTER, stabilisiert *	129P	1917
ACET-ALDEHYD-OXIM	129	2332	ACRYL-SÄURE-ISO-BUTYL-ESTER, stabilisiert	129P	2527
ACET-ALDOL	153	2839	ACRYL-SÄURE-METHYL-ESTER, stabilisiert *	129P	1919
ACET-ANHYDRID *	137	1715	ACTINOLIT *	171	2590
ACETO-NITRIL *	127	1648	ADIPIN-SÄURE-DI-NITRIL	153	2205
ACETOIN	127	2621	ADIPIN-SÄURE-NITRIL	153	2205
ACETON *	127	1090	ADIPO-NITRIL	153	2205
ACETON-CYAN-HYDRIN, stabilisiert *^w	155	1541	ADSORBIERTES GAS, nicht anderweitig genannt	174	3511
ACETON-HEXA-FLUORID *	125	2420	ADSORBIERTES GAS, ENTZÜNDBAR, nicht anderweitig genannt	174	3510
ACETON-LÖSUNG *	127	1090	ADSORBIERTES GAS, GIFTIG, nicht anderweitig genannt *	173	3512
ACETON-ÖLE	127	1091	ADSORBIERTES GAS, GIFTIG, ÄTZEND, nicht anderweitig genannt *	173	3516
ACET-OXY-PROPEN	131	2333	ADSORBIERTES GAS, GIFTIG, ENTZÜNDBAR, nicht anderweitig genannt *	173	3514
ACETYL-ACETON	131	2310	ADSORBIERTES GAS, GIFTIG, ENTZÜNDBAR, ÄTZEND, nicht anderweitig genannt *	173	3517
ACETYL-ACETON-PER-OXID, Konzentration nicht mehr als 32 Gew.-%, PASTE *	145	3106	ADSORBIERTES GAS, GIFTIG, OXIDIEREND, nicht anderweitig genannt *	173	3515
ACETYL-ACETON-PER-OXID, Konzentration nicht mehr als 42 Gew.-%, FLÜSSIG *	145	3105	ADSORBIERTES GAS, GIFTIG, OXIDIEREND, ÄTZEND, nicht anderweitig genannt *	173	3518
ACETYL-BENZOYL-PER-OXID, Konzentration nicht mehr als 45 Gew.-%, FLÜSSIG *	145	3105	ADSORBIERTES GAS, OXIDIEREND, nicht anderweitig genannt	174	3513
ACETYL-BROMID^w	156	1716	AIRBAG-GAS-GENERATOREN oder AIRBAG-EINHEITEN oder GURTSTRAFFER oder GURTSTRAFFER-EINHEITEN	171	3268
ACETYL-CHLORID^w	155X	1717	AKKUMULATOREN, nass, auslaufsicher	154	2800
ACETYL-CYCLO-HEXAN-SULFONYL-PER-OXID, Konzentration nicht mehr als 32 Gew.-%, FLÜSSIG, UNTER TEMPERATURKONTROLLE	148	3115	AKKUMULATOREN, nass, mit Alkalienfüllung	154	2795
ACETYL-CYCLO-HEXAN-SULFONYL-PER-OXID, Konzentration nicht mehr als 82 Gew.-%, FEST, UNTER TEMPERATURKONTROLLE	148	3112	AKKUMULATOREN, nass, mit Säurefüllung	154	2794
ACETYLEN *	175	1001	AKKUMULATOREN-FLÜSSIGKEIT, alkalisch	154	2797
ACETYLEN, LÖSUNGSMITTELFREI	175	3374	AKKUMULATOREN-FLÜSSIGKEIT, sauer	157	2796
ACETYLEN, verflüssigt *	175	1001			
ACETYLEN-DI-CHLORID *	130P	1150			
ACETYLEN-TETRA-BROMID	159	2504			
ACETYLEN-TETRA-CHLORID *	151	1702			
ACETYL-IODID^w	156	1898			
ACETYL-KETEN, stabilisiert *	131P	2521			
ACETYL-METHYL-CARBINOL	127	2621			
ACRIDIN	153	2713			
ACROLEIN, stabilisiert *	131P	1092			

* Beachte bei Leckage grüne Seiten zur Berechnung bzw. Abschätzung von Absperrungen

^w Absperrungen wegen Atemgiften bei Leckage in Wasser gemäß grünen Seiten durchführen